# Breslauer Beobachter.

Ein Unterhaltungs-Blatt für alle Stände.

#### Dienstag, den 14. Januar.

Der Breslauer Beobachter ericeint modentlich vier Mal, Dienftags, Donnerftags, Conn: abends u Sonntags, ju bem Preife von Bier Pfg. bie Rummer, ober wochentlich fur 4 Rummern Ginen Ggr. Bier Pfg., und wird fur biefen Preis burd bie beauftragten Colporteure abgeliefert.

Infertionsgebühren

fur bie gespattene Beile ober beren Raum nur 6 Pfg.



Eilfter Jahrgang.

Sede Buchhandlung und die bamir beauftragten Commiffionaire in ber Proving beforgen biefes Blatt bei wöchentlicher Ablieferung zu 20 Ggr. das Duar-tal von 52 Rrn., sowie alle Konigl. Post-Unstatten bei wöchentlich viermaliger Versendung zu 22½ Ggr. Einzelne Nummern toften 1 Ggr.

Mnnahme ber Inferate

für Breslauer Beobachter bis 5 uhr Abenbe.

Redaction und Erpedition : Buchhandlung von Beinrich Michter, Albrechtsftrage Dr. 6.

#### Die Abnfrau

Adloß Sreiffenffein. (Daterlanbifde Cage.)

(Fortfegung und Befchluf.)

Die weiße Uhnfrau fchwieg und horchte mit gespannter Erwartung, mas nun der Pilger fagen murde. Diefer, über bie fo fcredliche als munderbare Ergahlung nachdenkend, in fich verfunken, fo wie uber bas Ungewohnliche, bas Mußerordentliche, als feine gegenwartige Gemeinschaft mit Beiftern aus jener Welt, mit einem Befen, bas warm und nicht warm, bas lebte und nicht lebte, bas Menfch zu fein fchien und boch nicht fo genannt werden konnte, feine ftillen Betrachtungen madend, fonnte nicht fogleich Worte finden: als mit einem Mal fich ein furchtbarer Sturm erhob, daß die Fenfter ichauerlich raffelten. Schlag auf Schlag und Blit auf Blit ber Welt ben Untergang gu broben ichien, ein furchtbares Geheul fich horen ließ, Retten, Schloffer und Riegel flirrten, Die gange Burg gitterte und jeden Augenblick gusammen gu fturgen brobte.

Dem Pilger ward nicht wohl zu Muthe und er fing schon an zu glauben, daß ihm die weiße Uhnfrau, die jedoch, wie es schien, in aller Unschuld daftand, einen unwillkommenen Poffen fur feinen guten Willen anthun wolle. In dies fer Ungst schlug er dreimal das Kreuz, ergriff bas Krucifir und betete. Doch die Uhnfrau fah ihn ruhig an, lachelte und legte drei Finger auf das Rrucifit, jum Beichen, daß biese grausende Scene mit ihr feine Gemeinschaft habe.

Dieß beruhigte den Pilger, er faßte neuen Muth, benn ein bofes Wefen bachte er bei fich - kann nicht feine Finger auf das geweihte Rreuz legen.

Unter fortrollendem Donner und blendenden Bligen, als wenn der himmel fich offnen wolle, naherte fich ber Thure ein furchtbares Gepolter. Der Pilger bermandte feinen Blick von derfelben und war immer noch in banger Erwartung. Todesgedanken fullten feine Geele. - Die Uhnfrau fchien in geiftige Ber-Budung versunten zu fein. Da fprang auf einmal die Thure praffelnd auf, ungahlige fpruhende Feuerflammen gifchten burch biefelbe, bis endlich ein alter tiefgebudter Greis, mit glubenben Retten gefeffelt und mit einer Feuerwolfe umbullt, hereintrat. Gein grauer Bart mallte bis auf die Rnice herab, fraus bingen die wenigen filberfarbnen Loden um den Scheitel, bohl und tief lagen die fast erstorbenen Mugen und aus benfelben perlien Ehranen auf die bleichen abgeharmten Mangen.

Der Pilger faunte in ichrechafter Bermunderung die neue geiftige Ericheis nung an und hielt fortwahrend bas Krucifir dem Greife entgegen, indem er mehr als einmal ausrief: alle guten Geifter loben Gott ben Berrn!

Da erwiederte ber Greis mit hohler, gitternder Stimme: mir ift bie Gnade berfagt, ihn zu loben, benn ich bin ein bofer Geift! ein Berbammter, ber fo eben aus der Holle kommt!

Wie aus ihrer Bergudung erwachend, richtete jest die Uhnfrau ihren Blid auf ben Greis und rief freudig erschreckt: Großer Gott! mein Bater!

Greis. Ja, meine Tochter! erfchrick nicht vor beinem graufamen Bater. Mit den bitterften Thranen habe ich mir die Gnade erbeten, in Diefer wichtigen Stunde vor dir erfcheinen zu durfen. - Sor', frommer Pilger, mein reuiges Bekenntniß: Alles ift mahr, was meine Tochter bir ergahlt; ich bin es, beffen Gelfenherz eine folche Graufamteit an feinem eignen Rinde verüben fonnte, ber einen breifachen boshaften Mord auf fein Gewiffen ladete. Biel und ichmer babe ich bafur und mehrere andere Graufamteiten, vom hohen Beifte in Die Lochter, um Bergebung gu bitten. Uch, erbarme bich und erlofe mich von mei= ner mohlverdienten Strafe.

Uhnfrau (gerührt). Bas fann, was foll ich thun, um Gure Erlofung

Greis. Mir vor allen Dingen meine Graufamteit verzeihen und dann eine Bitte zu beinem guten, gerechten Gott, mich aus meiner Qual zu erlofen und unter die Bahl ber Geligen aufzunehmen. Dann bin ich gewiß von meiner Sollenpein befreit.

Uhnfrau. Bergeben habe ich Euch, mein Bater, schon auf Gurem Ster-bebette. Mit Thranen ber findlichsten Liebe begleitete ich damals Gure Leiche in das Todtengewolbe und munichte Guch, wie es die Pflicht einer guten Tochter ift, eine friedliche Ruheftatte, jenseits eine freundliche Aufnahme von dem Gott der Liebe und der Barmherzigkeit unter die Bahl der Frommen. Behe thut es meinem findlichen Bergen, zu erfahren, daß Guch ber große Weltenrichter gegurnt Bermag aber meine Furbitte zu bem Allmachtigen, Gure Erlofung gu be= wirken, fo ift Euch folde gern und willig zugefichert.

Sie fniete nieder, mandte ben Blid zum himmel, betete mit gefaltenen Banden still und inbrunftig und ihre Augen flammten heiße Andacht, mahrend dem unglucklichen Greife fortwahrend Thranen der Reue über die abgeharmten Bangen rollten und ber Pilger mit geschloffenen Sanben bas Kreug gum Emigen empor hob und vom Schmerz der Theilnahme überwaltigt, ausrief: Erhore! erhore, du Allbarmherziger, dies gewiß fromme Gebet!

Die Uhnfrau erhob fich, blickte mit hoher Begeifterung wiederum jum Simmel empor und rief: Du großes, allmachtiges und unerforschliches Befen! bir ift nach beiner Allwiffenheit bekannt, baf ich meinem Bater ichon an feinem Sterbebette verziehen habe, daß ich findliche Thranen an feinem Carge weinte, daß ich in bemuthevoller Ergebung in beinen hohen Willen meine Strafe bisher ftandhaft erduldet und ferner nach beinem hoben Befdluffe erdulden werde. Dafur aber bitte ich bich, erzeige mir die Gnade und gieb mir nach beiner Barmherzigkeit ein Beiden, daß bu mein jehiges Gebet, wegen Ertofung meines Ba= ters, erhoret haft.

Siehe, da verschwand mit einem Mal die Feuerwolfe, die glubenden Retten fielen flirrend herab, eine blendend filberfarbige Wolfe umhullte bafur den Greis und eine unfichtbare Stimme rief: beine Bitte ift erhort! bein Bater in Gnaden angenommen! die gute That in diefer Stunde durch beine findliche Liebe er=

Alles war wieder fill. Der Greis fiel vor ber Uhnfrau auf feine Rniee, Beiterkeit verklarte fein Untlit; er faltete die feffellofen Bande und bankte feiner Tochter. Der Donner murmelte fanft, es erfolgte ein Blit und ber Greis gerfloß freundlich in feiner Gilberwolfe wie ein leichter Rebel vor ben erftaunten Mugen des Pilgers und noch lange erhellte ein filberartiger Schimmer das Gemach.

Die Uhnfrau ftand mehrere Minuten wie leblos, doch mit heiterem Untlig und Freude bligenden Mugen ba. Nach und nach fehrte ihr geiftiges Leben jurud und fie fagte bann gu dem Pilger: 3ch febe Mitleid und Theilnahme in beinem frommen Geficht, nimm meinen Dant bafur, auch bafur, bag bu bein Unternehmen fo wohl bestanden haft. Diese wichtige Stunde wird bich ge= lehrt haben, wie hochst gerecht in jener Welt unsere Thaten abgewogen und vergolten werden! Berfunde den Sterblichen, daß der gerechte Gott fich nicht fpot-ten laffe! — Aber darf ich nun die hoffnung mitnehmen, daß erfullt werden wird, um mas ich gebeten?

Gewiß! - erwiederte der Pilger - alles foll erfullt werden, mas bu berlangst, so mahr ich felig zu sterben hoffe.

3ch febe - fagte bie Uhnfrau - bem Mugenblick ber Erfullung fehnfuchts: Bohl mir, wohl euch Sterblichen, wenn es balb gefchieht. voll entgegen. Sage bem Burgheren, was du gefehen und gehoret haft. Sage ihm, wenn er Solle verdammt, gelitten. Jest komme ich, bich, meine fo unglucklich gemachte meine Bitte erfullt, foll mein ferneres Umberwandeln weder ihm noch allen Bewohnern des Greiffensteins die geringfte Furcht erweden; ich werde fortfabren ber Tugend und Unschuld beizustehen, fo viel als moglich jedes Unglud abwenden, aber auch bas Lafter, Die Bosheit, fo wie jeden Borwig oder Spott gegen mich felbft, wie bisher, bestrafen.

fdmand mit ben Borten: "wir feben uns jenfeits im Reiche ber Geligen wie= fchende Belle. Der!" mit ihrer glangenden heltblauen Botte umhullt und begleitet mit fanften

Mit ftummem Erffaunen, mit Bewunderung fah der fromme Pilger ber Uhnfrau noch lange nach, als fie langft verschwunden war. Endlich fich faffend von der fo außerordentlich munderbaren Racht und ben jungen Morgen bemer= fend, knieete er nieder und dankte Gott fur die Freude, daß er ihn gum Bertzeuge ber Erlofung fo ungludlich abgeschiedener Geelen gemacht habe. Er betete, betete lange fur ihre Ruhe, erhob fich bann und trat an das Fenfter.

Milmablich fdmanden am himmel bie Sterne, ftill und feierlich klimmte Murora herauf und umgab mit ihrem Rofenschleier Lunens hochrothe Borner. Die Conne flieg mit aller Pracht empor und beleuchtete mit ihren verjungten Strahlen die icone Gebirgsgegend. Gin herrlicher Morgen lachte bem Pilger auf die wunderbare Racht entgegen. Die Natur war erwacht zu neuem Leben, hell ichimmerten ihm die Thurmfpigen die ber frommen Undacht gewibmeten Tempel ber umliegenden Dorfichaften und Stabte freundlich zu, purpurn maren Felfen und Baumwipfel, wie vergolbet ichlangelte fich der Queis durch die bluhenden Fluren; die Bafferfalle raufchten wie fluffiges Gold über bie moofigten Ruden der Felfen, überall regte fich frohliches Leben und taufendstimmig tonten die Rehlen der Bogel, das fuße Gefühl des Dafeins empfindend, jum Lobe bes Schopfers in ben heitern blauen Mether bes jungen Morgens.

Im Unschauen ber fo herrlich verjungten Ratur und ber Allmacht Gottes verfunten, hatte er nicht bas icon zweimalige Rlopfen an feiner Thure bemerkt. Sest flopfte es jum brittenmal und ftarter, ber Pilger ermachte aus feinen Betrachtungen, offnete die Thure und herein trat blag und bleich ber Burgherr. Gott fei Lob und Dant - rief er - daß Ihr noch lebt! bas mar eine fcrede liche Nacht. Schon glaubte ich Euch, wie viele Eurer Borganger, im Reiche ber Tobten. Die gange Burg gitterte mehrmals und ich erwartete in jebem Mugenblick mit ihr zusammen zu ffurgen.

Mir - entgegnete ber Pilger - war biefe Racht nicht fo fdrecklich furchtbar, fondern mehr merfwurbig und hochft wunderbar. Er ergahlte bem Burgherrn nun alles, was er gehort, gefehen und was der Geift ber Uhnfrau verlange.

Beide eilten nun nebft einigen Anappen mit Facteln, Leitern und Stricken nach dem Burgverließ und wie die Uhnfrau gefagt, murde ber Leichnam bes Ritter Alfred gang unverweset und noch fo frifch gefunden, als mare bie graufame Ermordung erft geftern gefeben; eben fo fand man den Leichnam bes Burgfrauleine Adelheid fo frifd und unentstellt, als wenn der Zod mit leichter Sand über die gebrochene Blume nur hingefcwebt mare; bas Rind ichien nur

Den folgenden Zag fchon lagen Alfred und Abelheid, lettere ihr Rind im Urme, prachtvoll gefleidet und gefdmudt, von brennenden Rergen umgeben, in Schwarz ladirten mit Gilber beschlagenen Gargen und wurden mit Connen-Untergang unter allen driftlichen Geremonien, mit aller Pracht und Chrenbezeugungen in das herrichaftliche Grabgewolbe zur Ruhe bestattet. In Greiffenberg und Friedeberg ließ ber Burgherr ein ganges Sahr hindurch Geelenmeffen

Den Pilger ließ ber Burgherr, fo fehr biefer fich auch weigerte, nicht mehr von fich, ernannte diefen mahrhaft frommen Mann gu feinem Burgkaplan, weldes Umt er auch wurdig befleibete und zugleich Ullen Freund und Rathgeber war.

Die Uhnfrau ließ fich von biefem Tage an nicht mehr fo oft und nur bei wichtigen Ereigniffen in ihrer zeitherigen weißen Rleibung feben. Gewohnlich gefchah bies nun vor ber Burgkapelle, wo fie jede Undacht zu fchugen ichien. Bon allen Bewohnern ber Burg mar jede Furcht gewichen, man ging ihr mit einer heiligen Chrfurcht aus dem Wege und ließ fie ungenett ruhig mandeln, wie und wo fie wollte. Gelten fprach fie, aber gefchah bies, fo maren es gewohnlich Barnungen und wenn biefe nicht fruchteten, fo folgten Beftrafungen. Gie wußte alles, was vorging, ihr mar fein Schloß, fein Riegel, feine Thure, feine Canglei ober Schreibtifch ju feft, um boshafte Plane gur Unterbruckung ber Unschuld, der Wittwen, Baifen und Unterthanen zu entbeden, und Wehe bann benjenigen, die fo mas auszuführen willens maren. Deshalb murde fie auch von manchen Beamten fehr gefürchtet und diese fehnten fich - wie die Sage ergabit in das Thal herab.

Endlich führte bie Alles zerftorende Beit auch die gewaltsame Bernichtung ber Burg Greiffenftein herbei, und als der fromme Monch aus bem beiligen Orden ber Minoriten, Pater Marjanus, die lette heilige Meffe in ber Burgfapelle hielt, ba wurde auch die Uhnfrau zum lettenmal als Schutgeift der Un-

dacht vor der Rapelle gefehen.

Un dem Tage aber, an welchem berfelben Ultar, Rreug und Bilber geraubt wurden, die Reihe der Berftorung alfo auch an biefe gekommen war, ichien bie Ratur felbft uber eine folche Entweihung gu trauern. Rein Sonnenblid begrußte diefen Tag, Sturm und Regen wechfelten unaufhorlich mit einander ab und fruher als gewöhnlich umgab die Burg und die gange Gegend eine undurch= dringliche Finfterniß.

Bereits lagen alle Bewohner im festen Schlafe, als fie von einem fernen Donner wieder geweckt wurden. Gin furchtbares Gewitter naberte fich, blenbende Blige erleuchteten auf Mugenblicke graufend die Finfterniß, ber Donner Erachte und praffelte immer furchtbarer, und als die Thurmuhr auch jum letten-Clemente, Der Simmel murbe rein und flar, bas gablloje Seer ber glangenben Sterne formte in dammernbem Mether Die iconften Bilber mofaifcher Runft

Nochmals bankte fie bem Pilger fur bie ihr erwiesene Bohlthat und ver- und im Grau gegen Often erhob der Mond fein Untlig und verbreitete eine tau-

Ueber der Burgkapelle aber fcmebte auf einmal eine glanzend hellblaue Bolle und in ihr mit jugendlicher Schonheit die weiße Uhnfrau, ihr Ropf mit einer ftrahlenden Glorie umgeben; wie eine himmlifch Berklarte blickte fie herab und rief mit ihrer Gilberftimme ben machenden Bewohnern freundlich gu: "Meine Strafe ift vollendet, ber bobe Geift nimmt mich nun gnabig auf und an. Segen bem Chaffgotich'ichen Saufe! Friede uber die gange Gegend! Ruhe nun

Metherisch und leicht fdmang fie fich in ihrer blenbenden hellblauen Botte mit freundlich lachelndem Blid binauf zu ben Sternen, wie von Geifterhanden getragen. Der himmel offnete fich und eine Stimme rief: "Billfommen, du fcmer Geprufte, in den Gefilden der Geligen!"

2118 fich ber Simmel wieder gefchloffen, ba tonten noch lange leife Beiftertone, wie vom Biderhall gelispelt, um die Rapelle.

## Beobachtungen.

#### Die gesellschaftlichen Bereine.

Boruber ich hier fprechen werbe, bas ift nichts Reues, aber bas ichabet nichts; es giebt Altes, an dem nicht genug geruttelt werden fann, wie 3. B. Unfere friedlich ftillen gefellichaftlichen Bereine, fogenannte Sarmo= nieen, Clubbs, erfter und zweiter Berein, Erholung, Societat, und wie ber gute Deutsche seine Busammenkunftsorte alle nennen mag, (er ift ein eben fo großer Freund von Ramen, Titeln, Burben, wie vom gemuthlichen Leben und der edlen Schlafmute), das ist beinahe durchgangig Alles in dem Worte Bopf zusammen zu fassen. Bopf ist überdies ein herrliches Wort. Der Bopf aber felbit hat nicht allein die Geftalt der Schlange, er ift die Schlange felbit,

und die Schlange sticht. Unfere "erften und zweiten Bereine," nun, mas find bas? Das find Stuben, wo im Erften jest größtentheils ein Gaslicht von hoch oben herab sein Licht verbreitet, und doch nur fur fich leuchtet. Im 3weiten brennen ein Paar Talgftummel, oder, wenn es moglich, eine Lampe mit einem mattgefchliffenen Glafe, oder muß auch, ba ber zweite Berein wenig Gelb hat, ein Schirm von Bage bas matte Glas erfegen. Das mare nun alles gut: Licht ift Licht, doch ift bas Gine folimme babei, bag, trogdem es jeden Abend angegundet wird, es bennoch nicht leuchtet. - Ihr Glasfabrifanten, ihr Talglichtzieher, ihr Stearinlichtverfertiger, werdet nicht bofe, Guer Licht ift fcon gut, und Ihr gehort gwar auch zu bem Bolfe, von bem Eh. Mundt hochherzig fagt, daß es gerabe bas Licht erkennen muffe; boch meint er und ich nicht Guer Gas-, Zalg-, Bachs-, Stearin-Licht u. f. w., wir meinen bas Licht, ober wie es Berr Martin Luther überfest hat, bas Bort. Ich, was wißt Ihr vom Borte?

Senes harmonielicht beleuchtet aber eine merkwurdige Gefellichaft, von ber Ihr alle mit Dreiftigfeit behaupten fonnt, daß fie vorher nicht hungrig ift, bann aber hungrig wird und bann ift. Das find brei hauptpuntte in bem harmonischen Leben ber beutschen gefellschaftlichen Birkel, zwischen ihnen wird viel, recht viel Baffer getrunten, und wenn's hoch tommt, recht leichtes Bier. Bier liebt der Deutsche eben fo, wie der Ruffe die Anute furchtet, das Bolf ift mit feinem Lande verwandt. - Aber, find benn die Leute bloß nicht hungrig, bann hungrig, und blos effend? Rein, nein, die Leute fpielen auch, b. h. echter bent. fcher geiftiger Mustaufch, und wo moglich noch mit einem Strohmann. Ihr mußt mich aber wohl verfteben : Ift der Strohmann auch ein Mann, ber nicht ba ift, fo spielen fie boch mit ihm, bas heißt, mit fich felbft, und bas muß nicht o langweilig fein, benn bas Strohmannspielen ift fcon recht lange im Brauch. Aber find benn bie Leute blos nicht hungrig, bann hungrig, bann effend, Bier und Baffer trinfend und fpielend? Rein, nein; die Leute rauchen auch! Und was machen fie fur einen Rauch! - Tabatsrauch! Der gehort ebenfalls gur harmonie und besonders bann, wenn er recht did ift. Es foll fogar in einigen deutschen harmonischen Bereinen nach bem Tabatsqualme gezählt werden, fo baß man fagt: an dem und dem Tage, als der Rauch nicht fo bid mar, wie an jenem

Das ift das Meufere unserer loblichen Berfammlungen. Das Innere bagegen ift - Richts.

3d fuhre Euch einen Fremben in eine folche Gefellschaft:

"Der herr hofrath Zwedeffen!" U. Gie spielen eine Parthie Bhift ober Bofton?

3. Bebaure, ich fenne fein einziges Spiel.

- 2. Das ift Schabe, ba muffen Sie boch lernen.
- 3. Sabe ju wenig beutsches Blut, unterhalte mich lieber. B. Der unterhalt fich gern; was ift bas fur ein Menfch?
- 2. Run, bann barf ich Ihnen wohl unfere Lecture anbieten?

3. Bas haben Gie benn?

2. Bir haben hier die Mugemeine und Speneriche Zeitung, Bengftenberge Reich Gottes, ben Beobachter an ber Spree und unfer Lofalblatt Aurora.

- 3. Bebaure, Diefe Blatter lefe ich nicht; auch liebe ich, ba mo Menfchen mal die Mitternachtsstunde verkundete, beruhigten sich die furchtbar aufgeregten vereinigt find, mit ihnen zu plaudern; ich hore gern, was in der Welt vorgeht, und mas man barüber meint.
  - B. Bas ift bas fur ein Menfc!

Go abnlich tonnte ich Euch eine gange Maffe bes erbarmlichften Befens unferer Gefellichaften vorführen, aber mogu bas? Ihr mißt es ja Alle felbit, ober feht es boch mit eigenen Mugen an Guren Batern, Brubern, Schmagern und allen Bafen, die um Euch herum find, ,,vom Barg bis Bellas lauter Bet= tern." Und wenn Ihr in die ehrbaren Sahre fommt, dann macht Ihr es ja grade fo. Glaubet aber nicht, daß ich Gure Bereine tadele, die haben manches Gute, und fei es auch nur bas, um mitunter por Beiber- und Rinderfpektatel gu fichern. Doch bas fann und barf nicht ber hauptzweck fein, eben fo wenig Effen, Trinken, Rauchen und besonders nicht Spielen! Das Lettere ift ber un= felige Fluch aller Bereine; nicht weil baburch Giner ober ber Undere ein Paar Grofden gewinne ober verliere, nein, weil baburch alles geiftige Leben, aller Mustaufch der Meinungen, alle Mittheilung und somit alles fich Klarmachen gewiffer Dinge untergraben wird. Es ift ein trauriger Unblid, wenn man in eine Befellschaft hineintritt und sieht wie Tisch bei Tisch mit" Spielenden besett; bort flappern bie Steine, hier rollt ber Billardball, und es fcheint, als hinge Bedem bas Leben an einem feibenen Faben; auf der Stirn ruhen bie herrlich= ften Schweißtropfen. So vergießt ber Deutsche seinen Schweiß.

Das nennt man aber Erholen; ber Actenwurm ber Refrutenererzierer, ber Ellenreiter, ber Bierwirth, ber Fleischer und wie sie alle heißen, kommen, und wollen sich von ihrem eintönigen Geschäft erholen, und was thun sie — sie spiesten. Auf einer solchen spielenden Gesellschaft scheint mir immer eine gewisse Grobheit zu ruhen, ein Mal weil sie Alles, was draußen vorgeht, von sich stößt; das andere Mal, weil sie fast immer rücksichs gegen Fremde und Nichtfremde ist; benn wie leicht ist nicht ein Fehler gemacht durch ein einziges Aufblicken, und wie leicht kann so ein lang erworbener Ruhm zu Grunde gehen! Man besenke nur, wie lange noch darüber gesprochen wird, ob Herr Meier da Tressells und hier Coeur-Dame hätte geben müssen. Solche Ereignisse sind in vielen Städten wichtig, wichtiger als sich darüber zu unterhalten, wie man den Armen helsen, und sie vor solch traurigem Begebniß, wie in Schlessen, schügen könne.

In solchen Gesellschaften ist so mancher helle Kopf, der aber nicht geweckt werden kann, eben weil ihm die Gelegenheit dazu fehlt. So mancher unbedeutend scheinende Mann wurde, wenn man sich auf die Sache einließe, gewiß oft einem "und Compagnie" die Seele heiß machen, daß er seinen Arbeitern einen besseren Lohn verabreiche, daß er felbst bessere Waare liefere und nicht blos an seinem dicken Leibe, seinem Schaden und seinem Gelbe hange. Ein einfach Wort zur Zeit geredet, ist viel werth.

Doch was will ich? Will ich die Einrichtungen dieser Gesellschaften bessern? Nein, ich will blos auf einen Mangel ausmerksam gemacht haben, das Undere ist der Gesellschaften eigene Sache. Gewiß ist es in vielen Gesellschaften nicht nothwendig. Ich empfehle Euch sogar die Vereine oder Clubbs, oder wie Ihr sie nennen mögt; besonders dies auch den Freimaurern, die sie ja nicht verbannen mögen, wenn sie nicht einen großen Mangel erleiden wollen; doch empfehle ich sie ohne die vielen stummen Spieltische, die keinesweges etwas Gutes wirken. Das sind traurige Menschen, die da glauben, man könne die Zeit nicht hindringen ohne Spiel. Laßt es immerhin in den Gesellschaften, aber überlaßt es den Alten, die da nicht mehr denken wollen, nicht mehr denken können, oder denen es ein Vortheil ist, daß sie nicht mehr denken. Denen laßt es, und Ihr, Ihr könnet etwas Bessers thun.

dh,

rt

be

11

it,

0= el, er

m

hr

dyt

dyt

di.

ur

en

aß

em

ba:

rgs

hen

(Fa murhan @las

M. Casparn.

## Lotales.

## Schiedsmännische Wirksamkeit in Breslau i. F. 1844.

		urven Ringen	anhangig	vergumen.
Dei	Herry	Med. Uffeff. Gerlach (7 Churf. Bezirk)	14	14
-	nio A	Rfm. Buffe (3 Berge: B.)	5	5
3	100 181	= Rarger (Barbara = B.)	44	44
5	=	= Reimann (Burgfeld = B.)	14	14
4		= Sturm (Goldne Radeg. = B.)	30	27
=	0. 1	Restaurateur Sabisch (Borsen = B.)	14	14
=	=	Rfm. Rohlide (Uccifes B.)	75	74
=	3 5	Groffer (blaue Hirsch = B.)	15	6
3	. 2	Stadtrath Rahner (Bifcofeffr = B.)	69	68
.5	do.	Schul= A. Candid. Marks (Kathar. = B.)	26	17
3	=	Rfm. Muller (Reg. : B.)	72	62
3	=	D. L. G. Affeffor Theinert (Albrechtsft. = B.) .	12010	11
=	=	Kfm. Pauly (Mgdl.=B.)	6	6
=	=	= Strempel (Rathh.= B.)	15	15
=	.50	= Lowe (Elifab. = B.)	6	6
=	1000	= Hoffmann (Schlachthof=B.)	11	44
=	3	= Mache (Ober=B.)	13	11
3	=	= Schubert (4 Lowen = B.)	37	36
=	=	s Lucke (Ursuliner = B.)	8	8
=	=	Dr. med. Burfner (Jesuiten . B.)	16	16
=	dista	Buchbindermstr. Stenger (Matthias : B.)	36	30
3	=	Rfm. Groß (Claren . B.)	31	30
=	=	Partifl, Scholt (Vincenz = B.)	. 12	7

	Es wu	irden Klagen	anhängig	verglichen.
bei	Herrn	Badermft. Sauster (Franzisk. = B.)	15	14
3	3	Rfm. Berger (Bernhardin = B.)	7 7	7
	-	Buchdruckereibef. Gunther (Grunbaumbr. = B.) .	21	11
=		Rfm. Fuß (Theater = B.)	8	8
=	=	Destillateur Rohr (Christoph. = B.)	48	48
-	dengis	Partifulier Perez (Summerei = B.)	28	21
5	3 377	Rfm. Stenzel (Zwinger = B.)	21	19
=	=	= Schiller (Darotheen = B.)	2 2 0 111	2
=	=	= Müller (Schloß=B.)	3	2
3		= Schwarz (Untonien = B.)	146	134
2	10=	s Linkenheil (Muhlen = u. Burgerwerder = B.)		6
=	the state of	= Reimann (3 Linden = B.)	10	10
5	=	Partifulier Schindler (Rofen = B. I.)	261	189
=	=	= Adlermann (Rosen = B. II.)	49	45
=	=	D. L. G. Referend. Mitschke (11000 Sgfr. = B.)	8	8
3	2 =	Stadtger. Rath Grunig (Sand = B.)	8	4
=	1 =	D. L. G. Referend. Knopfler (Dom = B.)	-	
=	=	Caffetier Gebauer (Hinterdom = B.)	29	25
-	01(3)	Branntweinb. Ribeth (Neu : Scheitnig = B.) .	21	18
=		Rfm. Schneefuß (Mauritius = B.)	23	19
=	5	Partifulier Roffi (Barmh. Bruder = B.)	38	38
3	=	Kfm. Ilmer (Schweidn. Anger = B.) . , .	54	43
=	=	= Lukas (Nikolai=B. I.)	27	27
=	=	Prem.=Lieutn. Mehlis (Nifolai = B. II.)	8	3
=	3	Schrotfabr. Undersfohn (7 Rademuhlen = B.) .	35	29
5	-	Gelbgießermftr. Winkler (Neue Welt=B.)	36	33
=	Ador o	Mechanikus Roffelt (Johannis : B.)	31	11
50	a more	Kfm. Stache (Post=B.)	11	6
			1534	1308

Im Jahre 1844 murben im Hospital bes Convents der barmherzigen Bruber zu Breslau 1367 mannliche Kranke (incl. 58 in Bestand gebliebenen) ohne Rucksicht auf Religion, Stand, Geburt und Entgeltung aufgenommen und

Ron dieser	1367 Kranken wurden			
	als genesen entlassen		· enginetral	1183
	als erleichtert entlassen			27
	ungeheilt			
	es starben			76
	es blieben in der Kur	*3		56
			Summa	1367

Won dem Jahre 1843 verblieben 58 Kranke; davon ftarben 3, erleichtert wurden entlaffen 3, ungeheilt wurde 1 und gefund 51 entlaffen. — Bon den 1309 in vorigem Jahre aufgenommenen Kranken (582 Kathol., 713 Evang., 2 Ref., 1 Griech. unirt., 11 Juden) wurden

als gesund entlassen	1152
als erleichtert entlassen	24
als ungeheilt entlassen	24
als ungehent enturfer	73
es starben (35 Kath. und 38 Evang.)	SA 27413711
Bestand verblieben	56

Unter ihnen waren aus preuß. Provinzen geburtig 1242 (barunter aus Schlesien incl. Glat und ber Lausit 1177) und 67 aus andern Staaten.

Außerdem kamen arme Kranke zum Berbinden und arzelichen Behandlung und wurden nach Umftanden mit den benothigten Mitteln unentgeltlich verseben.

Um 7. b. M. Nachmittag gegen 2 Uhr hatte die in einem Hause zu Reusborf wohnende Frau eines Tagarbeiters den Dfen in ihrer kleinen, niedrigen und mit Sachen aller Art angefüllten Stube mit Spanen und Holz vollgestopft, und sich dann entfernt. Bei ihrer Ruckehr brannte nicht allein das Feuer im Dfen, sonsbern es hatten sich auch bereits eine Quantität vor dem Dfen aufgehäuste Spahne so entzündet, daß sie über und über in Flammen standen. Schnelle Hulfe beseiztigte jedoch bald die brohende, große Gesahr.

Um 9. gegen Mittag kehrte in einem der hies. Gasthäuser ein Beamter aus dem Großherzogthum Posen ein, zog sich auch bald in das ihm angewiesene Gastzimmer zuruck. Als sich der betreffende Gastwirth am andern Morgen nach dem Besinden des Fremden erkundigen wollte, und denselden scheindar noch schlafend im Bette sand, machte er, beim Versuche ihn zu erwecken, die überraschende und traurige Entdeckung, daß sich derselbe in der Zwischenzeit mittelst eines Terzerols, das er noch krampshaft mit der Hand umschlossen hielt, selbst den Tod gegeben hatte.

Ein ahnlicher Unfall, wie neulich bei ber Cavallerie=Raserne, fand an einem ber nebligen Tage ber vorigen Woche an ber Klarenmuhle statt. Gin Drosch=

Tenführer, ber einen Paffagier nach ber Bleiche fahren follte, verfehlte im Rebel 10 menfchliche Leichname bier aus ber Der und ber Dhlau gezogen worden, ben Weg, und fturzte mit Pferd und Bagen in die glucklicherweise zugefrorne welche von stromaufwarte liegenden Gegenden angeschwommen waren. Dber. Rur die Drofchte felbft hat bei bem bedenklichen Cturge eine bedeutende Beschädigung erlitten.

Auf hiefigen Getreibemarkt find in voriger Woche vom Lande gebracht und verkauft worden: 1143 Schffl. Weizen, 776 Schffl. Roggen, 288 Schffl. Berfte und 442 Schffl. Safer.

Im Laufe des vorigen Sahres find hier 51 Perfonen theils in ber Dber theils in der Dhlau verunglucht, bavon wurden 27 lebend gerettet, 24 aber, worunter 9 Gelbstmorder, fanden im Baffer ihren Tob. - Mugerdem find noch

Oberschlesische Gisenbahn. Bom 5. — 11. Jan, find auf ber Oberschles. Eifenb, 3767 Perfonen gefahren. Die Ginnahme betrug 2327 Rthl.

Breslau-Schweidnich- Freiburger Gifenbahn. Bom 5.—11. find auf diefer Bahn 2660 Perfonen gefahren. Die Einnahme betrug 2041 Rtht. 1 Sgr. 4 Pf.

## Allgemeiner Anzeiger.

Insertionsgebühren für die gespaltene Zeile oder deren Raum nur Sechs Pfennige.

## Todtenliste.

Bom 4. bis 11. Januar find in Breslau als verstorben angemeldet: 52 Personen (23 mannl., 29 weibl.). Darunter sind: todtgeboren 1; unter 1 Jahre 15; von 1—5 Jahren 5; von 5—10 Jahren 1; von 10—20 Jahren 0; von 20—30 Jahren 4; von 30—40 Jahren 4; von 40—50 Jahren 5; von 50—60 Jahren 8; von 60—70 Jahren 5; von 70—80 Jahren 4; von 80—bis 90 Jahren 1; von 90—100 Jahren 0 Jahren O.

Unter biefen ftarben in offentlichen Kranten-Unftalten, und gwar:

Dhne Bugiehung argtlicher Gutfe ......

Angeleicht   Ang	Tag.	Name und Stand der Ver= ftorbenen.	Reli	Wronthort		iter. m.  T
31. Unverehl M. Komanis Kath ungenlähmung 27 3an. d. Inwohnerin M. Buttner zu Dolsawe ev. Ulterschwäce 33 2. d. Hamsen et M. Mangliers S. kath. Krämpfe 33 3. d. D. Lichletzel. König Frau tath. Schwinblucht 38 d. Edgalpieler Schwardach T. tath. Schwinblucht 38 d. Murlfabrikanten Oletrich S. teth. Schwinblucht 38 d. Korbmacher Pittische Krau ev. Unnaerschlag 36 d. Korbmacher Pittische Krau ev. Unterteibeliehen 57 d. Schwinberrau R. Potaschkervie, geb. Schmit kath. Litterlicheichen 57 d. Lincht. T. Lagarb. M. Benne ev. Krampfe 22 d. D. Schulmacher Eb. Raabe Frau ev. Litterlichen 37 d. D. Janbschubmacherges. N. Graut S. ev. Sirntlähmung 51 d. D. Schulmacher Eb. Selssem T. tath. Darmseiben 214 pföttner K. Scholz tath. Darmseiben 214 pföttner K. Scholz tath. Darmseiben 22 d. Lagarb. Gitte T. Bartels ev. Krämpfe 22 d. Lagarb. Gitte T. Eartels tath. Darmseiben 22 d. Krämpfe 22 d. Lagarb. Gitte T. Eartels tath. Darmseiben 22 d. Lagarb. Gitter T. Eartels tath. Darmseiben 22 d. Krämpfe 22 d. Lagarb. Gitter T. Eartels tath. Darmseiben 23 d. Lagarb. Gitter T. Eartels tath. Darmseiben 24 d. Lagarb. Dienstender Richter T. Eartels tath. Lamgenentzinbung 24 d. Lagarb. D. Baum ev. Lagarb tath. Lamgenentzinbung 24 d. Lagarb Lagarb tath. Lagarb tath. Lagarb 24 d. Lagarb tath. Lagarb tath. Lagarb tath. Lagarb 25 d. Lagarb tath. Lagarb tath. Lagarb 26 d. Lagarb tath. Lagarb tath. Lagarb 26 d. Lagarb tath. Lagarb tath. Lagarb 26 d. Lagarb tath. Lagarb tath. Lagarb 27 d. Lagarb tath. Lagarb tath. Lagarb 27 d. Lagarb tath.	Dez.	The second second second second second	111112	40 1732(B)(B)(B) (B)(B)	1 1	1
1. Imoohnerin M. Büttner zu Dolsawe ev. Alterschwäche. 83 2. d. Dauschalter R. Wangliers S. tath. Krämpfe. 3 5. Dauschalter R. Wangliers S. tath. Krämpfe. 3 6. Ticklergel. König Krau. tath. Schwinblucht. 36 6. Ticklergel. König Krau. tath. Schwinblucht. 36 6. Schauschler Dietrich S. ref. tath. Schwinblucht. 36 6. Schauschler Mitche Krau. ev. Armenschlag. 36 6. Schweiberfrau R. Potalchfewis, geb. Schwill fath. Krümpfe. 77 73 74 75 75 76 76 77 78 76 76 77 78 76 76 76 76 77 78 76 76 76 76 77 78 76 76 76 76 77 78 76 76 76 76 76 76 76 77 78 76 76 76 76 76 77 78 76 76 76 78 76 76 76 77 78 76 76 76 76 76 76 76 77 78 76 76 76 76 76 77 78 76 76 76 76 77 78 76 76 76 76 76 77 78 76 76 76 76 76 77 78 76 76 76 77 78 76 76 76 76 77 78 76 76 76 77 78 76 76 76 76 77 76 76 77 76 76 76 77 76 76		Unperehl M. Romania	Foth	Rungentähmung	מיין	
1. Imponenti M. Buttner zu Dolsame et. Alterschwäche 33 5  2. d. Hauskälter R. Mangliere S. fath Radmpfe. 3 5  3. Tichtergef. König Frau tath d. Edwindlucht 36 —  3. Schauspieler Schwarbach T. fath d. Beutschler M. Gelwindlucht 36 —  4. Schwinder Mitchte Frau. et. fath d. Brustwasserung 36 —  5. Ghauspieler Schwarbach T. fath Geliefung 36 —  5. Korbmacher Mitchte Frau. et. fath d. Brustwasserung 36 —  5. Ghauspieler M. Polaschewig, geb. Schmit fath Brustwasserung 48 —  5. Gheibertzu R. Polaschewig, geb. Schmit fath Brustwasserung 51 —  5. Chaubmacher Ch. Raabe Frau. et. Fath Geliefung 51 —  6. Danblighuhmachergel A. Graul S. et. fath Darmseiben 37 6 —  8. Schneiber T. D. Selfsam E. fath Darmseiben 21 —  9 Pfotner F. Schol. fath Eath Darmseiben 22 —  9 Schneiber T. D. Selfsam E. fath Darmseiben 24 —  2 Lovekeuer- und Soll-Einnehmer Muschilis et. Meterschwäche 78 —  5. Unvereht E. Artt. et. Eischwache 79 —  5. Unvereht E. Artt. et. Eischwache 79 —  5. Angarb. D. Baum L. fath Dienststeiben 31 14 —  5. Mestaurateur Roß A. et. Rampsenthinung 22 —  6. Angarb. D. Baum L. fath D. Reichelauf S. fath D. Rinnbackenframps 22 —  6. Angerb. D. Baum L. fath D. Rinnbackenframps 22 —  6. Angerb. D. Baum L. fath D. Rinnbackenframps 30 4 —  6. Angarb. A. Spiller A. et. Schigfung 30 4 —  1 unell. S. Spiller A. et. Schigfung 30 4 —  1 unell. S. Spiller A. et. Schigfung 30 4 —  1 unell. S. Spiller A. et. Schigfung 30 4 —  1 unell. S. Spiller A. et. Schigfung 30 4 —  1 unell. S. Spiller A. et. Schigfung 30 4 —  1 unell. S. Spiller A. et. Schigfung 30 4 —  1 unell. S. Spiller A. et. Schigfung 30 4 —  1 unell. S. Spiller A. et. Schigfung 30 4 —  1 unell. S. Spen —  2 Luggenkindung 30 4 —  3 Luggenbardung 45 5 —  4 Luggenkindung 4		h Schneiher & Sahlhuich &	Forth.	Orimuta	166	
d. Schauspieler Schwardach I tath d. Sciicflus 4.  d. Korbmacher Nitichie Krau.  d. Schneiberfrau R. Potascherotz, geb. Schmit tath. Brustwasserfucht 4.  Lunest. T. Sagarb. W. Barne.  Lagarb. W. Barnels.  d. D. Schubmacher Sb. Raade Krau.  d. D. Schneiberfrau R. Sartels.  d. D. Schubmacher Sb. Raade Krau.  d. D. Schneiber I. Bartels.  d. D. Schneiber I. Saabe Krau.  d. D. Schneiber I. Selssam I.  d. D. Sagarb. Sutte I.  d. Lagarb. Sutte I.  d. Toverkeuer- und Joll-Einnehmer Muschlis.  d. Doppitaltin Filder.  d. Willerschus I.  d. Willerschus I.	1	Enmohnerin M Buttner 21 Doleans	auty.	Mitauldin de	6	3 -
d. Schauspieler Schwardach I tath d. Sciicflus 4.  d. Korbmacher Nitichie Krau.  d. Schneiberfrau R. Potascherotz, geb. Schmit tath. Brustwasserfucht 4.  Lunest. T. Sagarb. W. Barne.  Lagarb. W. Barnels.  d. D. Schubmacher Sb. Raade Krau.  d. D. Schneiberfrau R. Sartels.  d. D. Schubmacher Sb. Raade Krau.  d. D. Schneiber I. Bartels.  d. D. Schneiber I. Saabe Krau.  d. D. Schneiber I. Selssam I.  d. D. Sagarb. Sutte I.  d. Lagarb. Sutte I.  d. Toverkeuer- und Joll-Einnehmer Muschlis.  d. Doppitaltin Filder.  d. Willerschus I.  d. Willerschus I.		h haushälter & Manaline	Bath	Entra marge	83	
d. Schauspieler Schwardach I tath d. Sciicflus 4.  d. Korbmacher Nitichie Krau.  d. Schneiberfrau R. Potascherotz, geb. Schmit tath. Brustwasserfucht 4.  Lunest. T. Sagarb. W. Barne.  Lagarb. W. Barnels.  d. D. Schubmacher Sb. Raade Krau.  d. D. Schneiberfrau R. Sartels.  d. D. Schubmacher Sb. Raade Krau.  d. D. Schneiber I. Bartels.  d. D. Schneiber I. Saabe Krau.  d. D. Schneiber I. Selssam I.  d. D. Sagarb. Sutte I.  d. Lagarb. Sutte I.  d. Toverkeuer- und Joll-Einnehmer Muschlis.  d. Doppitaltin Filder.  d. Willerschus I.  d. Willerschus I.	14+	h Tischlerzes Cania Trans	Eath.	Rrample	3	5
d. Schamptere Vitichte Frau ev. Unterleibsteiben 67 —		h Murftshuisanten Dietrid	tuit.	Sa)winojuaji	36 -	
o. Kormager Actichte Frau.  dereiberfrau R. Potaschefreiß, geb. Schmit kath.  Lunehl. A. Kampfe.  Zagarb. W. Bonne.  Keischermeister U. Bartels.  d. d. Schuhmacher Ch. Raabe Frau.  d. d. d. d. Schuhmacher Ch. Raabe Frau.  d. d. d. d. Schuhmacher Ch. Raabe Frau.  d. d		Schaufriden Sterrin S	ref.	Eungenschlag	3	6
1 unehl. I. Artels ev. Krämpfe. 2 ex. Krämpfe. 36. — Krickfermeister A. Bartels ev. Krämpfe. 37. 6 ex. Krämpfe. 38. 6 ex. Krämpfe. 38. 6 ex. Krämpfe. 38. 6 ex. Krämpfe. 39. 6 ex. Krämp		o. Schaupteter Schwarbach E	tath.	Stictflus	775	1 6
Tagarb. B. Bonne en Retroff, Fieber 36 - Fleischermeister A. Bartels en Hervos Fieber 36 - Fleischermeister A. Bartels en Hervos Fieber 36 - Fleischermeister A. Bartels en Hervos Fieber 37 - 2 en Krämpfe 20 Graul S en Krämpfe 21 grantschen 37 d en Krämpfe 22 den Krämpfe 23 den Krämpfe 24 den Krämpfe 24 den Krämpfe 25 den Krämpfe 26 den Krämpfe 26 den Krämpfe 26 den Krämpfe 26 den Krämpfe 27 den Krämpfe 27 den Krämpfe 28 den Krämpfe 29 den Krämpfe 20 de		o. Roromacher Vitichte Frau	ev.	Unterleibsleiden	67 -	-
Tagarb. B. Bonne en Retroff, Fieber 36 - Fleischermeister A. Bartels en Hervos Fieber 36 - Fleischermeister A. Bartels en Hervos Fieber 36 - Fleischermeister A. Bartels en Hervos Fieber 37 - 2 en Krämpfe 20 Graul S en Krämpfe 21 grantschen 37 d en Krämpfe 22 den Krämpfe 23 den Krämpfe 24 den Krämpfe 24 den Krämpfe 25 den Krämpfe 26 den Krämpfe 26 den Krämpfe 26 den Krämpfe 26 den Krämpfe 27 den Krämpfe 27 den Krämpfe 28 den Krämpfe 29 den Krämpfe 20 de	3.	Schneiberfrau R. Polaich fewig, geb. Schmit	fath.	Brustwassersucht	48 -	UN SEE
Reisigermeister A. Bartels . ev. Hervöl Fieber . 36.  4. d. Schubmacher Ch. Naabe Frau . ev. hirnlahmung . 37 6.  5. Schubmacher Ch. Naabe Frau . ev. hirnlahmung . 37 6.  6. Schueiber Ih. Selksam T. tath. Darmleiben . 2 14.  7. Scholz . fath. Schlaster . ev. Krämpfe . 2 14.  8. Sagarb. Gútte T ev. Krämpfe . 2 14.  8. Sagarb. Gútte T ev. Krämpfe . 2 14.  8. Sagarb. Gútte T ev. Krämpfe . 2 14.  8. Sagarb. Gútte T ev. Lungenschub . 66.  8. Frampf und Schlag . 2 6.  8. Krampf und Schlag . 2 6.  8. Lungenschuber . ev. Lungenschuber . ev. Lungenschuber . ev. Lungenschuber . ev. Lungenschuber		1 unent. D	foth.	Rrampfe		2 8
4. b. Schulpmacher Eh. Bartels.  b. Sanbschulpmacher Sh. Kaabe Frau.  c. d. Hondschulpmacher Sh. Baabe Frau.  b. Sanbschulpmachergel A. Graul S.  c. Krämpfe.  4. d. d. Schulpmachergel A. Graul S.  c. Krämpfe.  4. d. d. Schulpmachergel A. Graul S.  pfdrtner F. Scholz.  d. Eagarb. Gutte T.  pfdrtner F. Scholz.  d. Eagarb. Sutte T.  pforpitalltin Filder.  d. Rempter und Sou-Sinnehmer Muschliß.  c. Rempf und Schlag 26  Rumerehl. S. Arte.  d. Rempter G. Arte.  d. Rempter G. Arte.  d. Reflauracteur G. Dpiß geb. Wappenschert.  ev. Gonventualin im Uriulinerslife Strangseld kath.  Dienstenecht Fâckel aus Kerschüß.  d. Dienstenecht Fâckel aus Kerschüß.  d. Dienstenecht Fâckel aus Kerschüß.  d. E.  d. Reflauracteur Koß T.  d. E.  d. Reflaurbeisten D. Heibelauf S.  d. Krämpfe.  d. Beitgeberen.  d. Leve-kerstzündung.  d. Lev		Lagard. 25. Bonne	PY	Mernot Ficher	281-	-
b. Danbschubmachergel A. Graut S. ev. Krämpse. — 2 14 b. Schneiber Th. Selbsam I. fath. Darmseiden . — 2 14 pfdrieur F. Scholz. fath. Schlagfuß	1.	Bieildermeister A. Bartels	en.	Sirnlahmung	54	2_
d. Schneiber Th. Selhsam I. tath. Darmleiben. 2 14 Pfdriner F. Scholz. fath. Schlagfluß 66 2 Thorkever- und 301-Einnehmer Muschliß. ev. Atterschere- und 301-Einnehmer Muschliß. ev. Atterschere. 54 4 Hoerehl. E. Artt. ev. Lungenschlag. 67 9 Unwerehl. E. Artt. ev. gastr. Kieder 54 21 Tischlerfrau E. Opiß geb. Wappenschenf. ev. Bochenbettsieber. 33 14 Sommentualin im Ursuinerstift Strangsetd fath. Lungenentzindung. 74 — Unterschöftscher Mehren vo. Meskaurateur Roß I. ev. Rrämpse. 8 Lagarb. D. Baum. ev. Brustwassersindung. 22 — Unterschöftschräubung. 74 — Unterschöftschräubung. 75 — Brüsschreiten Fischer Fath. Unterschöftschräubung. 74 — Unterschöftschräubung. 75 — Schrießeber. 9 — Krämpse. — 10 — Krämpse	4.	10. Saluhmacher Ch. Raabe Frau.	60-	Lungenleihen	37	6_
D. Schneider Ab. Selham T. fath. Darmleiden. — 2 14 pfdrtner K. Scholz. 6ath. Schagfluß. 666 2 — Exhorkeuer- und Jou-Einnehmer Muschliß. ev. Miterschusche 78 4 — Dospitialtin Fischer. ev. Aungenschlag. 67 9 — Eungenschlag. 67 — Eungenschlag. 67 9 — Eungenschlag. 67 — Eungenschlag. 6		o. Danvagunachergel. A. Graul S	60.	Rrampfe	_	4_
Pfortner F. Scholf.  d. Tagarb. Gutte T.  Thorkever- und 301-Einnehmer Muschlis.  Thorkever- und 301-Einnehmer Muschlis.  Dospitaltin Fischer.  Unwerehl. E. Artt.  E. Unwerehl. E. Artt.  E. Unwerehl. E. Artt.  E. Gonventualin im Ursulinerstift Strangfetb  Dienstinedt Fäckel aus Kerschüß.  E. Ardmesentzündung.  Dienstinedt Fäckel aus Kerschüß.  E. Ardmesentzündung.  Dienstinedt Fäckel aus Kerschüß.  E. Ardmesentzündung.  Dienstinedter Koß T.  E. Ardmesentzündung.  E. Ardmesentzünd		ld. Schneider The Gelbiam T	fath.	Darmleiben	_	2 14
D. Kagarb. Gutte T		Pfortner F. Scholz	fath.	Schlagfluß	66	
Dorpttattin Fischer.  5. Unwerehl. E. Artt.  Sischerfrau E. Opis geb. Wappenschenf.  Sonventualin im Ursulinerstift Strangfeld fath. Dienstänecht Käckel aus Kerschüß.  6. Restaurateur Roß T.  Lungenentzündung.  74 — Unterleibsentzündung.  74 — Unterleibsentzündung.  75 — Unterleibsentzündung.  76 — Rrämpse.  77 — Rrämpse.  78 — Engarb. D. Baum  10 — Enstehnschenften D. Heibelauf S.  11 — Enterleibseiden S.  12 — Enterleibseiden S.  13 — Entschenften S.  14 — Engenentzündung.  76 — Engarb. D. Baum  27 — Engarb. D. Baum  28 — Entschenften S.  29 — Rrämpse.  20 — Rrämpse.  20 — Arther Bahnsch in Oswis S.  20 — Enterleibseinzundung.  20 — Enterleibseinzundung.  21 — Enterleibseinzundung.  22 — Enterleibseinzundung.  23 — Enterleibseinzundung.  24 — Enterleibseinzundung.  25 — Enterleibseinzundung.  26 — Eichseinzundung.  27 — Eichseinzundung.  28 — Enterleibseinzundung.  29 — Enterleibseinzundung.  20 — Enterleibseinzundung.  20 — Enterleibseinzundung.  21 — Enterleibseinzundung.  22 — Enterleibseinzundung.  23 — Enterleibseinzundung.  24 — Enterleibseinzundung.  25 — Enterleibseinzundung.  26 — Enterleibseinzundung.  27 — Enterleibseinzundung.  28 — Enterleibseinzundung.  29 — Enterleibseinzundung.  20 — Enterleibseinzundung.  20 — Enterleibseinzundung.  21 — Enterleibseinzundung.  22 — Enterleibseinzundung.  23 — Enterleibseinzundung.  24 — Enterleibseinzundung.  25 — Enterleibseinzundung.  26 — Enterleibseinzundung.  27 — Enterleibseinzundung.  28 — Enterleibseinzundung.  29 — Enterleibseinzundung.  20 — Enterleibseinzundung.  20 — Enterleibseinzundung.  21 — Enterleibseinzundung.  22 — Enterleibseinzundung.  23 — Enterleibseinzundung.  24 — Enterleibseinzundung.  25 — Enterleibseinzundung.  26 — Enterleibseinzundung.  27 — Enterleibseinzundung.  28 — Enterleibseinzundung.  29 — Enterleibseinzundung.  20 — Enterleibseinzundung.  20 — Enterleibseinzundung.  20 — Enterleibseinzundung.  21 — Enterleibseinzundung.  22 — Enterleibseinzundung.  23 — Enterleibseinzundung.  24 — Enterleibseinzundung.  25 — Enterleibsein		d. Tagarb. Gutte I	ev.	Rrampf und Schlaa	2	
Dospitalitin Fischer Unwerehl. E. Artt.  Eischlerfrau E. Dpiß geb. Wappenschent. Sonventualin im Urfulinerstift Strangfeld kath. Dienstendt Fäckel aus Kerschüß  b. Restaurateur Roß T.  Lagard. D. Baum  b. Hülfsbautboisten H. Heibelauf S.  d. Krankenwärter H. Michael T.  d. Biergärtner Bähnsch in Dswiß S.  Schneibergel I. Hiller T.  d. Remptnermeister Kipke T.  Unverehl. J. Micke.  T. Lischergel. I. Hen  Lunetleibsersenzündung  22 Krämpfe.  8 Brustwassenzündung  22 Krämpfe.  8 Brustwassenzündung  23 Aunterleibseiteden.  9 Dritzelberaum Brustwassenzündung  24 Aunterleibsenzündung  25 Krämpfe.  9 Brustwassenzündung  26 Aunterleibseiteden.  9 Eruftwassenzündung  27 Aunterleibseiteden.  9 Brustwassenzündung  28 Arämpfe.  10 Brustgebren  29 Arämpfe.  10 Beberenzündung  30 Aunterleibseitesenzündung  30 Aunterleibseitesenzündung  31 Aunterleibsenzündung  32 Ausszehrung  33 Literschwäche  4 Ausszehrung  4 Ausszehrung		Thorneuer- und Bou-Ginnehmer Muschliß.	ev.	Miterichwäche	78	100
5. Unwerehl. E. Artt.  Xifdlerfrau G. Opis geb. Wappenschenk.  Sonventualin im Ursulinersist Strangseld each.  Dienstendt Fáckel aus Kerschüß.  D. Restaurateur Roß T.  D. Restaurateur Roß T.  D. Haumenentzündung.  E. Tagarb. D. Baum.  D. Hilfshautboisten H. Hilber T.  D. Hilfshautboisten H. Michael T.  D. Hilfshautboisten H. Michael T.  D. Biergärtner Bähnsch in Oswiß S.  Schneibergel J. Hilner T.  D. Hilfshautboisten H. Michael T.  D. Beiergärtner Bähnsch in Oswiß S.  Schneibergel J. Hilner T.  D. Beiergärtner Kisse T.  Luneel S.  Luneerehl. E.  Luneerehl Bach.  Ev.  Krämpse.  Lodigebern.  Scherentzündung.  Lodigebern.  Sticksung.  Sticksung.  Schlagssus.  Luneerehl Bach.  Luneteibsentzündung.  Luneerehl Bach.  Luneerehl Bach.  Luneereble Bach.  Luneerebsentzündung.  Luneerebsentz		Bospitalitin Kischer		Lungenschlag	67	
Tischlertrau E. Opiß geb. Wappenschenk. ev. Wochenbettsseber. 33 14 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2	5.	Unverehl. E. Arlt	on	caffr Sieher	20.23	
Gonventualin im Ursulinerstift Strangfeld kath. Lungenentzündung. 74 — Dienstknecht Fäckel aus Kerschüß. ev. Unterleibsentzündung. 22 — Krämpfe. 28 — Krämpfe. 55 — Bullschautboisten H. Heilebsentzündung. 22 — Krämpfe. 55 — Bullschautboisten H. Heilebsentzündung. 22 — Krämpfe. 55 — Bullschautboisten H. Heilebsentzündung. 22 — Krämpfe. 55 — Bullschautboisten H. Heilebsentzündung. 55 — Bullschautboisten H. Heilebsentzündung. 56 — Bullschautboisten H. Heilebsentzündung. 56 — Bullschautboisten H. Heilebsentzündung. 57 — Krämpfe. 55 — Bullschautboisten H. Heilebsentzündung. 50 — 50 Merengarentzündung. 50 — 50 Merengarentzündung. 50 — 50 Merengarentzündung. 50 — 50 Merenstermisten Kipfe T. — Stickfluß. 50 — 50 Merenstermisten Kipfe T. — Stickfluß. 50 — 50 Merenstermisten Kipfe T. — Stickfluß. 50 — 50 Merenstermisten Kipfe T. — 50 Merenstermisten Merenstermistermister Merenstermistermister Merenstermistermister Merenstermistermister Merenstermister Mer	-Haga	Tifchlerfrau G. Dpis aeb. Mannenschenf		Machonhetticher	22 4	- 21
Diensthecht Fäckel aus Kerschüß.  d. Restaurateur Roß X.  d. Restaurateur Roß X.  d. Lagarb. D. Baum.  d. Hardingsersucht.  d. Hardings		Conventualin im Urfulinerstift Strangfelb		Rungenentrunhung	74	1
b. Restaurateur Roß T.  Zagarb. D. Baum  b. Historie D. Heibelauf S.  b. Hath. Unterteibsteiten.  b. Krankenwärter H. Michael T.  b. Biergärtner Bähnsch in Oswiß S.  Schneiberges. I. Hillner T.  b. Poste Setretair Fischer Frau.  1 unehl. S.  klemptnermeister Kipke T.  Unverehl. I. Micke.  Lichtschung  63 — 12  Lichtschung  64 — 10  Lichtschung  65 — 12  Lichtschung  66 — 12  Lichtschung  67 — 10  Lichtschung  68 — 10  Lichtschung  69 — 12  Lichtschung  60 — 12  Lichtschung  60 — 12  Lichtschung  61 — 12  Lichtschung  62 — 12  Lichtschung  63 — 12  Lichtschung  63 — 12  Lichtschung  64 — 12  Lichtschung  65 — 12  Lichtschung  66 — 12  Lichtschung  67 — 12  Lichtschung  67 — 10  Lichtschung  68 — 12  Lichtschung  69 — 10  Lichtschung  60 — 12		Dienftenecht Rackel aus Rerfchis		11nterleihäentziinhung		
6. Aggard. D. Baum. b. Hilfshautboisten H. Heichelder G. Beibelauf G. kath. Unterteibsleiben. b. Krankenwärter H. Michael A. júd. Kinnbackenkrampf. b. Biergärtner Bähnsch in Oswiß G. Gchneiberges. I. Hilner L. b. Poste Setretair Fischer Frau. b. Remptnermeister Kipke T. Unverehl. I. Micke. c. Lischerges. I. Henry G. Unverehl. I. Micke. c. Lischerges. I. Kather T. Lunehl. G. Luartiermstr. I. Nather T. Lunehl. G. Luartiermstr. I. Nather T. Lunehl. G. Luartiermstr. I. Nather T. Luterschendig G. Lu		b. Restaurateur Ros I	-			0
b. Haftshautboisten H. Hickerteibschein.  b. Krankenwarter H. Michael T. júd. Kinnbackenkrampf.  b. Farnkenwarter H. Michael T. júd. Kinnbackenkrampf.  b. Fornkerges F. Hilmer T. Lodigeboren.  b. Posteschretair Fischer Frau.  c. Lunehl. S. fath. Krämpfe.  lunverehl. J. Micke.  c. Lischlerges F. Hen.  d. Luartiermstr. T. Kather T. fath. Unterteibsentzündung.  d. Luartiermstr. T. Nather T. fath. Unterteibsentzündung.  d. Hilmer E. Spanner Frau.  d. Hiterschwäche.  d. Dauptmann v. Spanner Frau.  d. Prof. Dr. Stenzel Frau.  d. Prof. Dr. Stenzel Frau.  d. Hiterschwäche.  d. Miterschwäche.  d. Mitersc	6.	Ragarh. D. Baum		Bruftmafferfucht	55	0 -
b. Krankenwärter H. Michael T. júd. Kinnbackenkrampf. — 5 b. Ziergärtner Bähnsch in Oswih S. Zobtgeboren.  Schneibergel. I. Hillner T. ev. Krämpse. — 10 b. Post-Sekretair Fischer Frau. ev. Leberentzündung. 30 4 — t. unehl. S. fath. Krämpse. — 19 b. Klemptnermeister Kipke T. — Sticksuß. — 19 unverehl. I. Micke. ev. Auszehrung. 63 — 12 unverehl. I. Micke. ev. Auszehrung. 63 — 12 t. ischergel. I. Ken ev. Schlagsluß. 26 b. Luartiermstr. I. Nather T. fath. Unterleibsentzündung. 1 4 3 unehl. S. — Brustleben. — 21 b. Hauptmann v. Spanner Frau. fath. Utterschwäche. 71 b. Hauptmann v. Spanner Frau. fath. Alterschwäche. 82 — b. Pros. Dr. Stenzel Frau. ev. Kervenschlag. 45 Gräupner E. Drahan fath. Unterleibsentzündung. 57 Gräupner E. Drahan fath. Unterleibsentzündung. 57 Sichermeister Lücke Frau. fath. Unterleibsentzündung. 55 Maurerges. witw. M. Laß, geb. Seibel. ev. Wasserrüchter. 55 Maurerges. witw. M. Laß, geb. Fiebig. fath. Lungenschwindsucht. 44 b. Flesscher D. Schüßmann T. ev. Lungenschwindsucht. 47 b. Tagarb. N. Träger S. ev. Michaelser. 47 b. Tagarb. R. Träger S. ev. Michaelser. 47 b. Taga	-17550	b. Sulfshauthoisten & Seibelauf &	Foth:	Unterleiheleihen	00 -	0
b. Biergartner Bahnsch in Oswis S. Schneiberges. T. hillner T. b. Post Sekretair Fischer Frau. 1 unehl. S. b. Alemptnermeister Kipke T. 1 unverehl. J. Mücke.  7. Lischlerges. J. Hen 1 unehl. S. 2 unverehl. J. Mucke. 2 unveriehl. J. Mather T. 3 unehl. S. 4 unehl. S. 4 unehl. S. 5 unuartiermstr. J. Nather T. 5 unuenteibsentzündung 1 unehl. S. 5 unuartiermstr. J. Nather T. 6 ungarentzündung 1 unehl. S. 6 ungarentzündung 2 unterleibsentzündung 3 unterleibsentzündung 4 unterleibsentzündung 4 unterleibsentzündung 4 unterleibsentzündung 4 unterleibsentzündung 4 ungenentzündung 4 unterleibsentzündung 4 unterleibsentzündung 4 ungenentzündung 4 unterleibsentzündung 4 unterleibsentzündung 4 ungenentzündung 4 unterleibsentzündung 4 unterleibsentzünd		h Krankenmarter & Michael &	inh	Rinnhactenframet	OTHER.	51 -
Schneibergef. T. Hillner T.  b. Post Sekretair Fischer Frau.  b. Rrämpse.  1 unehl. S.  1 unehl. S.  1 unverehl. J. Mücke.  2 unverehl. J. Mücke.  3 unszehung.  30 4  4 1  5 ticksung.  30 4  5 ticksung.  30 4  5 ticksung.  30 4  5 ticksung.  63 1  12  5 dlagsluß.  26 2  5 dlagsluß.  27 2  5 dlagsluß.  28 2  5 dlagsluß.  29 2  5 dlagsluß.  20 2  5 dlagsl		h. Rieraartner Rahnsch in Samie	140.	Tohtacharen	000	0
b. Poste Setretair Fischer Frau.  1 unehl. S.  5. Klemptnermeister Kipke T.  Unverehl. I. Micke.  7. Lischerges I. Ihen  6. Luartiermstr. I. Nather T.  6. Luartiermstr. I.  6. Luartiermstr. I. Nather T.  6. Luartiermstr. I. Luartierleibsentzündung.  6. Luartierleibsentzün		Schneiberger & Gillner &	On	Oramusa	no to	18
1 unehl. S	=2101	h Maft- Sefrotair Tildan Can.	60.	October & Subsection	- 1	0-
b. Klemptnermeister Kipke T. ———————————————————————————————————		1 unch &	5-16	recetentsunoung	30	4
Unverehl. I. Micke.  T. Tischlerges. I. Ihen  d. Quartiermstr. I. Nather E.  1 unehl. S.  Tagarb.wttw. M. Wenbler  b. Hauptmann v. Spanner Frau  b. Pros. Dr. Stenzel Frau  b. Pauptmann Lausch  b. Båctermeister Lucke Frau  cv.  Banspektorwstw. I. Harnisch, geb. Seibel  b. Flesser  Tagarb. S. Klinete  b. Flesser  Lungenskindung  51  62  Cungenentzündung  55  Cungenentzündung  45  5  Cungenstzündung  45  Cungenstzündung  47  Cungenstzündung  48  Cungenstzündung  48  Cungenstzündung  48  Cungenstzündung  48  Cungenstzündung  48		h Clamptnarmailtan Cinta C	rath.	Krampfe	1	9 -
7. Lischlerges. I. Ihen. ev. Schlagfluß. 26  d. Luartiermstr. I. Nather T. sagarb. unterleibeentzündung. 1  1 unehl. S. ev. Brustleiben. 21  Literschwäcke. 71  d. Hiterschwäcke. 82  d. Prof. Dr. Stenzel Frau. ev. Hiterschwäcke. 82  d. Prof. Dr. Stenzel Frau. ev. Hervenschlag. 45  h. Pauptmann Lausch. ev. Rengenentzündung. 57  Gräupner E. Drahan fath. unterleibsentzündung. 57  Gräupner E. Drahan fath. unterleibsentzündung. 45  B. Inspektorwitw. I. Harnisch, geb. Seibel. ev. Wasserschung. 45  Maurerges. wirm. M. Laß, geb. Fiebig. fath. Lungenschwindsucht. 69  Lagarb. E. Klincke. fath. Lungenschwindsucht. 44  d. Flesscher D. Schüßmann T. ev. Lungenschwindsucht. 44  d. Flesscher D. Schüßmann T. ev. Lungenschwindsucht. 44  d. Flesscher D. Schüßmann T. ev. Lungenschwindsucht. 47  d. Lagarb. N. Träaer S. ev. Abertrung. 20  d. Altegeptung. 26  d. Altegeptung . 21  d. Alterschwäcke . 21  d. Alterschwäcke . 21  d. Alterschwäcke . 22  d. Alterschwäcke . 21  d. Alterschwäcke . 22  d. Alt	=35/50	11 morch C Mich	2500	Stiaflus	tola	12
d. Quartiermstr. I. Nather T. fath. Unterleibsentzündung 1 4 3 unehl. S. ev. Brustleiben. — 21 Brustleiben. — 21 Brustleiben. — 21 b. Handeler der Germanne Frau fath. Utterschwäcke 71 — 5. handeler der Germanne Frau fath. Utterschwäcke 82 — Dauptmann Lausch ev. Hervenschlag. 45 — Dauptmann Lausch ev. Gräupner L. Drahan fath. Unterleibsentzündung 57 — Eungenentzündung 57 — Eungenentzündung 55 — Eungesterrücht. 55 — Wasserfelcht. 55 — Wasserfelcht. 55 — Wasserfelcht. 55 — Wasserfelcht. 69 — Eagard. E. Klincke fath. Eungenschwindsucht. 69 — Eagard. E. Klincke fath. Eungenschwindsucht. 44 — 2 — 2 — 2 — 2 — 2 — 2 — 2 — 2 — 2	29	Ciffiance Co Com	ED.	auszenrung	63	-
1 unehl. S. Kather E. tath. Unterkleibentzündung 1 4 3 1 unehl. S. Eagard. Withm. M. Wendler fath. Alterschwäcke 71 1 d. Hauptmann v. Spanner Frau fath. Alterschwäcke 71 2 d. Hauptmann v. Spanner Frau fath. Alterschwäcke 82 2 d. Hervenschlag. 45 2 d. Hervenschlag. 45 3 dermeister Lücke Frau fath. Unterkeibentzündung. 57 3 dermeister Lücke Frau fath. Unterkeibentzündung. 57 3 dermeister Lücke Frau fath. Unterkeibentzündung. 51 3 dermeister Lücke Frau fath. Lungenentzündung. 55 3 dermeister Lücke Frau fath. Lungenentzündung. 55 3 dermeister Lücke Frau fath. Lungenentzündung. 55 3 dermeister Lücke Frau fath. Lungenschwindsung. 55 3 dermeister Lücke Frau fath. Lungenschwindsung. 55 4 dermeister Lücke Frau Lungenschwindsung. 57 4 der Lungenschwindsung. 57 5 der Lungenschwindsung. 57 6 der Lungenschwindsung. 57	4.		60.	Schlagfluß	26 -	9 122
Tangarb. Stripfleiben.  Zagarb. wttw. M. Wendler b. Hath Alterschwäche. b. Prof. Dr. Stenzel Frau  Dauptmann Lausch  Bräupner L. Drahan b. Bäckermeister Lücke Frau  B. Inspektorwitw. I. Harb, geb. Seibel.  Mauereges. wttw. M. Laß, geb. Fiebig.  Lagarb. E. Klincke. b. Flesscher D. Schüßmann T.  Lungenschwindsucht.  Lungensc	. 90	o. Quartiermitt. 3. Nather E	rath.	Unterleibsentzundung	1	4 3
b. Hauptmann v. Spanner Frau fath Alterschwäcke. 82 — b. Prof. Dr. Stenzel Frau ev. Rervenschlag. 45 — Hauptmann Lausch ev. Lungenentzündung. 57 — Gräupner E. Drahan fath. Unterleibsentzündung. 51 — b. Bäckermeister Lücke Frau fath. Eungenentzündung. 45 5 — Anspektorwitw. I. Harnisch, geb. Seibel ev. Wassersundung. 45 5 — Maurerges. witw. M. Laß, geb. Fiebig. fath. Lungenschwindsucht. 60 — Aagarb E. Klincke fath. Lungenschwindsucht. 44 — b. Flesscher D. Schüsmann T. ev. Lungenschwindsucht. 44 — b. Flesscher D. Schüsmann T. ev. Lungenschwindsucht. 47 — b. Aagarb, N. Träger S. ev. Markehrung. 3 7 — Ev. Markehrung. 47 — Ev. Markehrung. 48 — Ev. Markehrung. 45 — Ev. Markehrung. 46 — Ev. Markehrung. 47 — Ev. Markehrung. 47 — Ev. Markehrung. 48 — Ev. Markehrung. 49 — Ev. Markehrung. 49 — Ev. Markehrung. 40 — Ev. Markehrung. 40 — Ev. Markehrung. 40 — Ev. Markehrung	9.0	1 unent. S	ep.	Bruftleiden		-21
b. Pauptmann v. Spanner Frau fath Alterschwäche. 82 b. Prof. Dr. Stenzel Frau ev. Rervonschlag. 45 b. Pauptmann Lausch ev. Lungenentzündung. 57 Gräupner E. Drahan fath. Unterleibsentzündung. 51 b. Bäckermeister Lücke Frau fath. Unterleibsentzündung. 51 S. Inspektorwitw. I. Harnisch, geb. Seibel ev. Wasserschung. 45 Maurerges. witw. M. Laß, geb. Fiebig. fath. Lungenschwindsucht. 69 Lagarb. E. Klinke fath. Lungenschwindsucht. 44 b. Flesschung. 20 Lungenschwindsucht. 44 cv. Lungenschwindsucht. 44 b. Flesschung. 37 Zöder G. Harder G. ev. Mischrung. 37 Lagarb. R. Träger G. With Lagarb. 20 Lagarb. R. Träger G. Lagarb. 20 Lagarb. Lagarb. 20 Lagarb. R. Träger G. Lagarb. 20 Lagarb. Lagarb	S	Lagard.witw. We. Wendler	fath.	Alterichwäche	71 -	
D. Prot. Dr. Stenzel Frau.  Sauptmann Lausch.  Sauptmann Lausch.  Seingenentzündung.  Straupner E. Drahan  b. Bäckermeister Lücke Frau.  Sasspektorwitw. I. Harnisch, geb. Seibel.  Maurerges. wttw. M. Laß, geb. Fiebig.  Tagarb. E. Klincke.  D. Flesscher D. Schüßmann T.  Lungenschwindsucht.  Lungenschwin	onth-3	d. Hauptmann v. Spanner Frau	fath.	Alterichwache	82 -	
Ballptmann Laulch.  Gräupner E. Drahan  b. Båckermeister Lücke Frau	SELECT C	D. Prof. Dr. Stenzel Frau	60.	Diervenschlag	45 -	-
B. Backermeister Lücke Frau	more	Hauptmann Lausch	ev.	Eungenentzundung	57 -	-
8. Vangenentzündung. 45 5 — Safpektorwitw. A. Darnisch, geb. Seibel. 28asserschut. 55 — Wagerlicht. 55 — Wag	mla.	Graupner E. Drahan	fath.	Unterleibsentzunhung .!!	51 _	DO
Maurerges. wttw. M. Laß, geb. Fiebig Eath. Lungenschwindssucht. 60 — Lungenschwindssucht. 60	-Miles	D. Bactermeister Lucke Frau	fath.	Lungenentzunbung	15	5
Maurergel.:wftw. M. Laß, geb. Fiebig. fath. Lungenschwindsucht	0.	Inipettorwitte. J. Harnich, geh. Geibel.	60.	28 afferfucht	45	Comp.
d. Flesscher D. Schühmann I. ev. Lungenschmung. 3 7  Zöpfer C. Haberkern. ev. nervös. Zehrsieber. 47  b. Tagarb. A Träger S. ep. Afrechrung.	233.56	Maurerges.: wttw. M. Lak. geb. Riebig	fath.	Eungenschwindsucht.	39 _	
Topfer C. Haberkern. ev. Lungenlähmung. 3 7 — ev. kungenlähmung. 47 — ev. nervöß. Zehrsieber. 47 — v. Nizehrung. 200	nn ti	Lagueto. C. Millitte	eath.	Eungenschwindsucht.	14	H. H.
b. Tagarb. R. Träger S	199	. Tiender D. Schusmann I	ep.	Eungenlahmung	3	7 97
10. Zagarb. R. Trager G en Abzehrung.	00	Topfer C. Haberkern.	en r	pernof. Behrfiehen	7	200
b. Maurerges. Spiger T ev. Rrampfe	-	b. Tagarb. R. Frager S.	en 7	Chaphring	-	
9	1	b. Maurerges. Spiker 3.	ph I	Pramnfo	- 4	
	-	or opion and	. I.	cumple		-1 9

an ber Rigrenmuble ftatt. Ein Dreich-

Lag. Name und Stand ber Ber: ftorbenen.	Reli=	Rrantheit. Alter.
Jan. d. Schneiberges. Limingty S.  8. d. Auchmacherges. Reichstein S.  9. Nachtpatroulleur P. G. Arends.  Tagarbeiterin B. Grimmich.  Sanblungscommis C. Weigelt.  Ein unbekannter weiblicher Leichnam.	ev.	Ubzehrung.       1       2         Lungenentzünbung.       -       10         Lungenschwindlicht.       74       -         Behrsieber.       50       -         Berrick Sicken       -       -

#### Theater = Repertoir.

Dienftag ben 14. Januar, gum fiebenten Male: "Doktor Fauft's Haus-kappchen," ober "die Herberge im Walbe." Posse mit Gesang in 3 Auf-zügen von Friedrich Hopp. Musik vom zügen von Friedrich Hopp. Kapellmeister M. Hebenstreit.

#### Vermischte Anzeigen.

### Geräucherte Seeringe

find in bekannter ausgezeichnet iconer Qualitat, bas Stuck fur 6 Pfennige, und

marinirte Heeringe, mit Zwiebeln und Gitronen eingelegt, bas Stud fur 1 Sgr. gu haben bei

#### B. Liebich, hummerei Mr. 49.

#### Aechte Malz=Bonbons

für huftende und Bruftkranke, fo wie alle Arten Conditorwaaren, im einzelnen fo-mohl, als hauptfachlich zum Wiederverkauf, empfiehlt in vorzüglicher Gute, bei auf= fallend billigen Preisen

S. Erzelliter, Meue Beltgaffe Dr. 36.

Mabchen, welche bas Beifinaben grund-lich erternen wollen, können fich metben Pleine Grofchengaffe Nr. 12, im Sofe bie zweite Thure rechts, bei Mathilde Rirchner.

100 Stud rothbudne Boblen in ichonfter Auswahl, so wie gang trockne und reine 230ll. tieferne Bobien und andere Sorten Rughblzer, sind billig zu verkaufen bei Bobe, Klosterstraße Nr. 1 ".

werben 2 Stud Lampen, jebe mit 3 Gylinsbern; vom Alemptner Bogt, Schweibniger= ftrage Dr. 3.

Ein armes Dienstmädden hat am Sonn-tag, ben 12. Januar, Abends 9 Uhr, eine schwarze Boa, die sie ihrer herrschaft nachtragen sollte, an der drei Mohren-Ecke verloren, und bittet den ehrlichen Finder, selbige gegen eine in ihren Kraften stehende Belohnung zurückzusenden, Beißgerbergasse Dr. 24. heim Schneiber Back Mr. 24, beim Schneiber Bod.

Ein ordnungsliebender Anabe, welcher Luft hat die Klemptner= Profession zu erlernen, kann fich melben

Shlauerftrage Mr. 42.

#### Wohnungs : Bermiethungen.

Auf der Beißgerbergasse Nr. 64, ist der 1. Stock, eine freundliche Wohnung mit zwei Eingangen, bestehend aus zwei Stu-ben nehft Kabinet, zwei Küchen und ein Altan und mehren Beigelaß zu vermie tein Das Rabere ift beim Gigenthumer gu er

fahren. Breeflau, ben 13. Januar 1845.

I. Höpe.

#### Meine Backerei,

Nifolaistraße Nr. 42, ift zu vermiethen und zu Oftern zu beziehen. Das Rabere bafelbft eine Treppe boch.

Bei Reimann, Baffergaffe Rr. 24 im Burgermerber, find fur einzelne herren Schlafftellen zu haben.

Rleiner Graben Rr. 10, find zwei Schlaf= ftellen bald zu vergeben.

C. Pohl.

Meue holland. Heeringe, das St. 1\frac{1}{2} Sgr.
Meue Schotten. Boll. Heeringe, & 6 und 9 Pf. bis 1 Sgr.
Beste marinirte Heeringe, & 1 bis 1\frac{1}{2} Sgr.
Meue beste Raucher. Heeringe, & 6 und 9 Pf. bei

### D. Cohn jun. & Comp.,

Sinter: (Rrangel:) Martt Rr. 1, ber Apothete gegenüber.

## Ausverkanf von alten Möbeln.

Bu erfragen Reufcheftrage Dr. 60, beim Bauswirth.